

# Baugesuch

Nr. \_\_\_\_\_

## Bauvorhaben

### Strasse, Nr.

Parzelle Nr. \_\_\_\_\_ Bauzone \_\_\_\_\_ Kanalisationsanschluss vorh. ja / nein \_\_\_\_\_

Parzelle Grösse \_\_\_\_\_ Ausnützungsziffer / Baumassenziffer \_\_\_\_\_ Gewässerschutzbereich \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer \_\_\_\_\_ Empfindlichkeitsstufe \_\_\_\_\_ Grundwasserschutzzone \_\_\_\_\_

## Gesuchsteller / in

### Bauherrschaft

### Telefon / E-Mail

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse, Wohnort \_\_\_\_\_

### Grundeigentümer/in

(Name, Adresse) \_\_\_\_\_

### Projektverfasser/in

(Name, Adresse) \_\_\_\_\_

## Beschreibung der Baute

Nutzungsart \_\_\_\_\_

### Bauart

Fassadenkonstruktion \_\_\_\_\_

Deckenkonstruktion \_\_\_\_\_

Dacheindeckung \_\_\_\_\_

Heizungsart \_\_\_\_\_

**Baukosten** (ohne Land) Umbauter Raum nach SIA 416 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> à SFr. \_\_\_\_\_

Umgebungsarbeiten \_\_\_\_\_

**Total Baukosten** \_\_\_\_\_

Profile aufgestellt am \_\_\_\_\_ Kontrolle B + P \_\_\_\_\_

**Grenzsteine** sind freizulegen, die **Erdgeschosskote** ist gut sichtbar zu bezeichnen.

### Anzahl Wohnungen

1-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

2-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

3-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

4-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

5-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

6-Zi-Wohnung \_\_\_\_\_

**Gesamt** \_\_\_\_\_

**Anzahl Abstellplätze** \_\_\_\_\_

## Unterschriften

\_\_\_\_\_  
Bauherrschaft Grundeeigentümer/in Projektverfasser/in

Eingang Bau- und Planungsabteilung Baubewilligungsdatum des Gemeinderates

Auflage vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Erforderliche Beilagen zum Baugesuch, bestehend aus 3 Baugesuchsmappen (Gemeinde, Bauherr, Architekt)

**pro Mappe:** 1 Situationsplan (amtl. Katasterkopie, Bezirksgeometer Baden)

1 Satz Baupläne (mindestens 1 : 100)

1 Situationsplan mit Anschluss Kanalisation, Wasser, Elektro, Gas, Telefon

1 Satz Kanalisationspläne

Des Weiteren folgende Unterlagen 1-fach:

1 detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer sowie Gebäudegrundflächen und entwässerte Hartflächen mit vermassten Schemaplänen.

Bei Abbrüchen zusätzlich Berechnung der Bruttogeschossflächen, Gebäudegrundfläche und der entwässerten Hartflächen der Abbruchliegenschaft mit Schemaplänen.

1 Schutzraum-Befreiungsgesuch

Je nach Bauvorhaben werden zusätzliche Formulare benötigt. Lesen Sie dazu die [Begleitinformationen zum Baugesuch](#) auf der Homepage der Gemeinde Wettingen.

### weitere Beilagen

\_\_\_\_\_

1. Massgebend für die Einreichung eines Baugesuches und für die Durchführung eines Bauvorhabens sind u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:
  - Baugesetzgebung des Kantons Aargau
  - Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Wettingen (BNO)
  - Brandschutzgesetz, Brandschutzverordnung
  - Gewässerschutzgesetzgebung
  - Energiegesetz des Kantons Aargau
2. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will (inkl. Zweckänderung), ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen (§ 59 BauG).
3. Die vorzulegenden Pläne sind:
  - a) Situationspläne unter Verwendung einer **aktuellen vom Bezirksgeometer bezogenen Katasterplankopie**
  - b) Grundrisse aller Stockwerke 1 : 100 oder 1 : 50, Kellergrundriss mit eingezeichneten und dimensionierten Leitungen, Längenprofil bis zum Anschluss an die **Gemeindekanalisation**
  - c) sämtliche Aussenansichten 1 : 100 oder 1 : 50
  - d) Quer- und Längsschnitte 1 : 100 oder 1 : 50
  - e) Längsschnitte durch Garagenausfahrten (vom Garagentor bis Mitte Strasse) unter Angaben der Koten und max. Gefällsverhältnissen
  - f) detaillierte Ausnützungsberechnung mit Schemaplan

Aus den Plänen sollen die Zweckbestimmung und die Dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichtlich sein. **Boden- und Fensterflächenmasse** sind im Grundriss einzutragen.

In Fassaden und Schnitten sind die bestehenden und die neuen **Terrainhöhen** anzugeben inkl. diejenigen der anstossenden Nachbarparzellen. Die Abstände des projektierten Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplan in Masszahlen einzutragen.

Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, sind über die Art des Betriebes genaue Angaben zu machen.
4. Sämtliche Pläne und der Baugesuchsumschlag sind durch Bauherrschaft, Verfasser/in und Grundeigentümer/in unterzeichnet **in je 3 Exemplaren**, Pläne in Normalformat (21 x 29.7 cm) gefaltet, einzureichen. Für Projekte, die neben der Genehmigung durch die örtliche Baubehörde auch derjenigen des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt bedürfen (z.B. für Bauten an Kantonsstrassen, an öffentlichen Gewässern ausserhalb Baugebiet), sind zusätzliche Exemplare mit speziellem Formular einzureichen (Anzahl gemäss den Angaben auf dem [Formular](#) des Kantons).
5. Bei Umbauten oder bei Abänderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:
  - a) bestehende Bauteile: grau
  - b) abzubrechende Bauteile: gelb
  - c) neue Bauteile: rot
6. Die erforderlichen Pläne für die Luftschutzräume / Gesuch für Ersatzabgabe sind **rechtzeitig vor Baubeginn** einzureichen. **Ohne Genehmigung durch die zuständige Zivilschutzstelle darf mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.**
7. Für häusliche Abwasser, Garagen und deren Vorplätze gilt das Abwasserreglement der Gemeinde. Die Reinigungsanlagen für Industrieabwasser sind nach den Angaben des kant. Departements Bau, Verkehr und Umwelt zu erstellen.
8. Für Ölfeuerungsanlagen, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. ist ein spez. Formular (Projektpläne und Beschrieb im Doppel) einzureichen.
9. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser und Telefon sind vor Baubeginn festzulegen und in den Situationsplänen einzuzeichnen. Nach Bauvollendung sind genaue Leitungspläne mit Massangaben abzuliefern.
10. Tritt während der Bauausführung ein Wechsel bei der Bauherrschaft oder Eigentümer/in ein, so ist die Bauverwaltung innert 8 Tagen schriftlich zu benachrichtigen.
11. **Meldepflicht:** Die Bauherrschaft ist verpflichtet der Bau- und Planungsabteilung zur Vornahme der Kontrollen, über folgende Baustadien rechtzeitig Mitteilung zu machen: Schnurgerüst, Kanalisation, Tankanlage, Luftschutzkeller (Armierung), Rohbaukontrolle und Fertigstellung der Anlage vor Bezug oder Benützung (Bezugskontrolle).
12. **Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften gehen alle daraus entstehenden Mehrkosten zu Lasten der Bauherrschaft.**
13. **Mit den Bauarbeiten darf erst nach erteilter und rechtskräftig gewordener Baubewilligung und erteilter Baufreigabe begonnen werden. Die Baufreigabe wird erteilt, sobald die verfügbaren und vor Baubeginn zu erledigenden Auflagen erfüllt sind.**

# Neu- und Erweiterungsbau

## Konformitätserklärung zur erdbebengerechten Bauweise

(Auszufüllen bei Neu- und Erweiterungsbauten)

**Ort:**

---

**Strasse:**

---

**Parzelle:**

---

**Projekt:**

---

**Eigentümer:**

---

**Architekt /  
Planverfasser:**

---

**Bauingenieur:**

---

Mit ihrer Unterschrift bestätigen der Eigentümer und die Projektverfassenden, dass die Erdbebenanforderungen der aktuellen SIA Normen für Neubauten und Erweiterungsbauten in der Projektierung und Bemessung des Tragwerkes eingehalten und in der Realisierung des Projektes umgesetzt werden.

**Bemerkungen:**

---

**Ort und Datum:**

---

**Unterschriften**

---

Eigentümer

---

Architekt / Planverfasser

---

Bauingenieur

# Bestehende Gebäude: Umbauten und Instandsetzungen

## Deklaration zur Überprüfung der Erdbebensicherheit

(Auszufüllen bei Umbauten und Instandsetzungen)

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Strasse:** \_\_\_\_\_

**Parzelle:** \_\_\_\_\_

**Projekt:** \_\_\_\_\_

**Eigentümer:** \_\_\_\_\_

**Architekt /  
Planverfasser:** \_\_\_\_\_

**Bauingenieur:** \_\_\_\_\_

Die Relevanz für eine Überprüfung der Erdbebensicherheit nach Merkblatt SIA 2018 ist gemäss Bewertung des Projektteams gegeben.  Ja  Nein

Begründung: \_\_\_\_\_

Resultat der Überprüfung der Erdbebensicherheit gemäss Merkblatt SIA 2018.  Ja  Nein

Falls nein, Begründung: \_\_\_\_\_

Falls  $\alpha_{eff} < 0.25$   Ja  Nein

Erdbebensicherheitsmassnahmen werden umgesetzt  Ja  Nein

Falls nein, Begründung: \_\_\_\_\_

Falls  $\alpha_{eff} < 0.25 < \alpha_{adm}$   Ja  Nein

Erdbebensicherheitsmassnahmen werden umgesetzt  Ja  Nein

Falls nein, Begründung: \_\_\_\_\_

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Eigentümer und die Projektverfassenden die Richtigkeit der angegebenen Informationen.

**Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

**Ort und Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschriften**

